



# ***Frühkindliche Bildung stärken***

***Für bessere Betreuung, mehr Qualität  
und echte Chancengerechtigkeit***



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

## ***Frühkindliche Bildung stärken – Für bessere Betreuung, mehr Qualität und echte Chancengerechtigkeit***

### ***1. Ausgangslage***

Die frühkindliche Bildung legt den Grundstein für den Bildungserfolg eines Menschen. Bildung ist für uns aber mehr als Erfolg in der Schule, sie braucht auch die Bindungs- und Gemeinschaftsfähigkeit eines Kindes. Wir stehen für eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung in Mecklenburg-Vorpommern.

MV verfügt über ein umfangreiches Angebot an kostenlosen Kindertageseinrichtungen, die Familien die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert. Die Vielzahl an Plätzen entlastet die Eltern, lässt jedoch wenig finanziellen Raum für eine hochwertige frühkindliche Bildung. Mit der deutschlandweit schlechtesten Fachkraft-Kind-Relation, überproportional großen Gruppen und wenig Vertretungskapazitäten im Urlaubs- oder Krankheitsfall, wird nicht nur eine individuelle Förderung der Kinder erschwert, sondern ist auch die Arbeitsbelastung der Erzieher\*innen überproportional hoch. Dabei ist Bildung der Schlüssel, um Armutslagen zu entfliehen. Gut aufgestellte Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen sind auch Grundlage für die erfolgreiche Bildungsbiographie eines Menschen, insbesondere dort, wo herausfordernde familiäre Strukturen bestehen.



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

Wir wollen in die frühkindliche Bildung investieren, um unsere Jüngsten kindgerecht zu begleiten, Erzieher\*innen zu entlasten, der sozialen Ungleichheit entgegenzuwirken und langfristig die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit unserer Gesellschaft zu erhöhen.

## ***2. Wichtigste Zahlen, Daten und Fakten auf einen Blick***

- Anzahl der Kinder in Kindertagesstätten: 114 500 (2024) = + 22,8 % (2012: 93 200)
- Anzahl der Kinder in Kindertagespflegestellen: 2135 (2024) = - 60,4 % (2010: 5398)
- Ausgaben des Landes für Kindertagesbetreuung: 580,4 Mio. 2025)
- Aktuelle Fachkraft-Kind-Relation MV:
  - Krippe (0-3 Jahre): 1:6
  - Kindergarten (3-6 Jahre): 1:14
  - Hort: 1:22
- Betreuungsquote der 0-3 Jährigen (2024): 60,3 %
- Betreuungsquote der 3-6 Jährigen (2024): 94,7 %
- Anteil der Kinder, die 45 h/ Woche betreut werden: 75 % (2024)



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

### ***3. Politischer Status quo***

Viele Jahre hat Mecklenburg-Vorpommern Erzieher\*innen ausgebildet, Kitas beitragsfrei gestellt, die Zahl der Plätze gleichzeitig massiv ausgebaut und es dadurch geschafft, eine der höchsten Betreuungsquoten in Deutschland zu erreichen. Eine Vervierfachung der Kosten stellt Land und Kommunen vor große Herausforderungen, im Landesvergleich steigen aber auch in den anderen Bundesländern die Kosten in vergleichbarer Höhe.

Während andere Bundesländer allerdings verstärkt in eine gute Betreuungsrelation investieren hat sich in MV bisher zu wenig an der Qualität der Kindertageseinrichtungen verbessert. Zwar wurde die Fachkraft-Kind-Relation für die 3- bis 6-Jährigen in den letzten Jahren kontinuierlich angehoben und auch über den Landesrahmenvertrag ein Mindestpersonalschlüssel eingeführt, dennoch schafft es Mecklenburg-Vorpommern nicht über den letzten Platz in der Statistik hinaus. Besonders in den Krippen und Horten gibt es massiven Aufholbedarf und eine politische Entscheidung seitens der Landesregierung, eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung zu priorisieren, steht bis heute aus.

### ***4. Bewertung***

Investitionen in eine qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung sind eine politische Entscheidung, die die Kinder in den Mittelpunkt stellt. Es



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

ist eine Investition in unsere Fachkräfte sowie in die Wirtschaft und damit nicht nur in das Jetzt, sondern auch in unsere Zukunft. Die demografische Lücke muss genutzt werden, um endlich die Qualität kindgerecht zu verbessern.

Obwohl Mecklenburg-Vorpommern in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen hat, um die frühkindliche Betreuung auszubauen, lässt die Fachkraft-Kind-Relation Erziehende, Eltern und Fachleute unzufrieden zurück. Trotz einer deutlichen Steigerung der Betreuungsplätze und hohen Ausgaben von über 580 Millionen Euro zeigt sich, dass die Investitionen bislang vor allem in Quantität, nicht aber in Qualität geflossen sind. Die Fachkraft-Kind-Relation in Krippen ist mit 1:6 ebenso mangelhaft wie der Schlüssel von 1:14 im Kindergarten sowie von 1:22 in den Horten, was auf einen erheblichen Aufholbedarf hinweist.

Besonders alarmierend ist, dass Mecklenburg-Vorpommern in den deutschlandweiten Vergleichsstatistiken immer noch den letzten Platz bezüglich der Fachkraft-Kind-Relation belegt. Die Einführung eines Mindestpersonalschlüssels im Rahmenvertrag ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, reicht aber bei weitem nicht aus, um die Defizite auszugleichen. Gleichzeitig steht die Kindertagespflege vor dem Aus. In den letzten Jahren, hat sich die Zahl der betreuten Kinder mehr als halbiert.



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

Es fehlt an einer klaren politischen Priorisierung, die Qualität der frühkindlichen Bildung nachhaltig zu verbessern aber auch die Kindertagespflege als alternative Betreuungsform am Leben zu halten. Es besteht in beiden Fällen dringender Handlungsbedarf, um die Situation wirklich zu verbessern.

Unsere Erzieher\*innen brauchen mehr Zeit, die sie unmittelbar mit dem Kind verbringen können, das funktioniert nur, wenn sie weniger Kinder zu betreuen haben. Es gilt die Fachkraft-Kind-Relation schrittweise zu verbessern und qualifizierte Fachkräfte langfristig im System zu halten. Der aktuelle und der prognostizierte Geburtenrückgang sind dabei eine einmalige Gelegenheit, um über die demografische Rendite weitgehende Qualitätserhöhungen zu ermöglichen.

## **5. Unsere Forderungen**

- Eine schrittweise Verbesserung der Fachkraft-Kind-Relation bis 2034:
  - 1:4 für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr
  - 1:10 für Kinder ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt
  - 1:17 für Kinder im Grundschulalter
- jährlich verpflichtende Elterngespräche und gemeinsame Absprachen zu individuellen Förderungen



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

- Hospitationen der Eltern im Kita-Alltag und eine Eingewöhnung für alle Kinder entsprechend des Berliner-Modells
- die schnellstmögliche Überarbeitung der Ausbildungsplatzplanung im Sinne der aktuellen und künftigen Bedarfe entsprechend einer verbesserten Fachkraft-Kind-Relation
- die Erhöhung der Ausbildungsplatzkapazitäten entsprechend der Qualitätsverbesserungen für Erzieherinnen und Erzieher an den beruflichen Schulen sowie in der ENZ-Ausbildung
- Inklusive Kindertageseinrichtungen und Horte durch multiprofessionelle Teams
- Erarbeitung eines langfristigen Finanzierungskonzeptes, das die qualitativen Verbesserungen ermöglicht
- Anerkennung der Kindertagespflegepersonen als pädagogische Fachkräfte
- leistungsgerechte Ausgestaltung der Vergütung für die Kindertagespflege mit klaren, landeseinheitlichen Kriterien für die Vergütungsbemessung



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

## 6. Parlamentarische Initiativen

Titel der Initiative	Forderung	Parlamentsdatenbank	Ergebnis
<b>Entschließungsantrag zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung - Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Kindertagesförderungsgesetzes</b>	Die Landesregierung wird aufgefordert, die Qualität der Betreuung in den Kindertageseinrichtungen und Horten zu verbessern. Dafür ist insbesondere die Fachkraft-Kind-Relation in den Mittelpunkt der Betreuungsqualität zu rücken.	<a href="https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/53228">https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/53228</a>	Abgelehnt
<b>Gleichberechtigung zwischen Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege herstellen – Landeseinheitliche Rahmenbedingungen und leistungsgerechte Vergütungsstrukturen festlegen</b>	Die Landesregierung wird aufgefordert, einen Gesetzentwurf in den Landtag einzubringen, der eine landeseinheitliche, leistungsgerechte Ausgestaltung der Vergütung für die Kindertagespflege festlegt.	<a href="https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/56591">https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/56591</a>	Abgelehnt



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

Titel der Initiative	Forderung	Parlamentsdatenbank	Ergebnis
<b>Für Chancengleichheit und Bildungserfolg – Entwicklung einer Kita-Qualitätsoffensive Mecklenburg-Vorpommern</b>	Die Landesregierung wird aufgefordert, Maßnahmen zur Erhöhung der Ausbildungskapazitäten zu treffen.	<a href="https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/60007">https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/60007</a>	Abgelehnt
<b>Gesundheit ist Kinderrecht – Bezahlbare und gesunde Kita- und Schulverpflegung für alle</b>	Die Landesregierung wird aufgefordert, sich anteilig an den Kosten der Kita- und Schulverpflegung zu beteiligen und gesundheitsförderliche Ernährung strategisch zu implementieren.	<a href="https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/63971">https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/63971</a>	Abgelehnt
<b>Auf den demografischen Wandel reagieren – Kita-Schließungen abwenden, Fachkraft-Kind-Relation verbessern</b>	Die Landesregierung wird aufgefordert, ein langfristiges Finanzierungskonzept zu entwickeln, das die notwendigen qualitativen Verbesserungen ermöglicht.	<a href="https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/65054">https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/65054</a>	Abgelehnt



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

### ***Kleine Anfragen:***

Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Kindertagesstätten Mecklenburg-Vorpommerns:

<https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/57543#search=%22kita%22>

Erzieherinnen- und Erzieherausbildung in Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/57325#search=%22kita%22>

Mindestpersonalschlüssel und Fachkraft-Kind-Relation in Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/57324#search=%22kita%22>

Ausbildungsplatzplanung der pädagogischen Fachkräfte und Kosten der Ausbildung:

<https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/58952#navpanes=0>

Herausforderungen in der Kindertagespflege in Mecklenburg-Vorpommern:

<https://www.dokumentation.landtag-mv.de/parldok/dokument/55855#navpanes=0>



Frühkindliche Bildung  
Stand: 19.05.2026

## **Quellen:**

**Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V** <https://www.landesrecht-mv.de/bsmv/document/jlr-KTF%C3%B6GMVrahmen> (Abruf: 19.05.2026)

**Ländermonitor Frühkindliche Bildungssysteme**  
<https://www.laendermonitor.de/de/startseite> (Abruf: 19.05.2026)

**Prognos: Ökonomische und volkswirtschaftliche Effekte von Kindertagesbetreuung**  
[https://www.prognos.com/sites/default/files/2026-01/Expertise\\_%C3%96konomische\\_und\\_volkswirtschaftliche\\_Effekte\\_von\\_Kindertagesbetreuung\\_Prognos.pdf](https://www.prognos.com/sites/default/files/2026-01/Expertise_%C3%96konomische_und_volkswirtschaftliche_Effekte_von_Kindertagesbetreuung_Prognos.pdf) (Abruf: 19.05.2026)

**Statistische Berichte (2024), Kinder und Jugendhilfe** <https://www.laiv-mv.de/static/LAIV/Statistik/Dateien/Publikationen/K%20V%20Kinder-%20und%20Jugendhilfe/K%20433/K433%202024%2000.pdf> (Abruf: 19.05.2026)

**Statistisches Jahrbuch 2025**  
<https://www.laiv-mv.de/static/LAIV/Abt4.Statistisches%20Amt/Dateien/Publikationen/Statistisches%20Jahrbuch/Aktuell%20nach%20Kapiteln/7%20Kinder-%20und%20Jugendhilfe.pdf> (Abruf: 19.05.2026)

**Sonderbericht gemäß § 99 LHO. Ausgaben des Landes und der Kommunen zur Finanzierung des KiföG M-V**  
<https://www.lrh-mv.de/static/LRH/Dateien/Sonderberichte/Sonderbericht%20Kif%C3%B6g.pdf> (Abruf: 19.05.2026)

***Noch Fragen?***



***@gruenefraktionmv***

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Landtag Mecklenburg-Vorpommern  
Lennéstraße 1  
19053 Schwerin

Tel.: 0385 525 24 00  
E-Mail: [kontakt@gruene.landtag-mv.de](mailto:kontakt@gruene.landtag-mv.de)  
Internet: [gruene-fraktion-mv.de](http://gruene-fraktion-mv.de)

